

Ressort: Politik

Ischinger findet Trumps Kriminalitätsstatistik-Tweets "dreist"

Berlin, 21.06.2018, 00:00 Uhr

GDN - Der ehemalige deutsche Botschafter in den USA, Wolfgang Ischinger, hat Trumps falsche Zahlen aus der deutschen Kriminalitätsstatistik als "dreist" bezeichnet. Trump mache vor allem aus innenpolitischen Gründen Stimmung gegen die deutsche Regierung, sagte Ischinger der "Bild" (Donnerstagsausgabe).

"Seine Abschreckungspolitik an der mexikanischen Grenze mit der Trennung von Kindern und Eltern entsetzt ja auch viele US-Bürger und er will zeigen, dass Einwanderung zu Kriminalität führt, egal wo. Klassischer Populismus." Der neuen deutschen Botschafterin in Washington, Emily Haber, riet Ischinger ebenfalls zur Ruhe, wenn Trump ihr am Freitag das Agreement überreicht. Man müsse ein solches erstes Gespräch als Botschafterin nutzen, um eine möglichst gute Basis für ein Vertrauensverhältnis zu schaffen, so Ischinger. Das sei so schon schwierig genug mit diesem Präsidenten. "Vielleicht kann sie am Rande die aktuelle deutsche Kriminalstatistik, als Geschenk verpackt, überreichen?", schlug Ischinger vor.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-107883/ischinger-findet-trumps-kriminalitaetsstatistik-tweets-dreist.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com